Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 453

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 348.

4 (242ra–242va) Fragment eines Kommentars zu Zach. 1,3, Ag. 1,9, Habac. 3,17 und Ag. 1,11, bzw. zur Wendung „Haec dicit dominus exercituum" bei den genannten Propheten.
Inc. mut.:] *Hec dicit dominus exercituum* … – Expl. mut.: … *et super omnem laborem manuum* (Ag 1.11) […] *talis est labor omnium eorum, qui labores suos ad Deum non referunt* [
(242vb–250v) leer.

M. R.

Cod. 453: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 454

BARTHOLOMAEUS A SANCTO CONCORDIO

II $\overline{2}$ C 13. Stams. Pap. 198 Bl. 295 × 210. Prag, 1377.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA (u. a. wie Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 313, datiert Prag 1377). Wasserzeichenbefund: um 1377. Lagen: $(V–4)^{6}$ + $4.VI^{54}$+ VII^{68} + $10.VI^{188}$ + $(VI–2)^{198}$. Am Beginn eine (s. Kustodenzählung) oder zwei Lagen (s. alte Blattzählung) und Gegenblätter zu Bl. 3–6 verloren; Gegenblätter zu 189 und 190 herausgeschnitten; Bl. 29–120 urspr. Foliierung am rechten oberen Blattrand erhalten (daneben Foliierung 19. Jh.: Bl. 29 alt = 1 neu). Am unteren Blattrand urspr. Lagenzählung in schwarzen arabischen Ziffern am Lagenanfang, beginnend Bl. 7 (alte Zählung 35) mit Lage 3 (fallweise zusätzlich ausgeschriebene rote Zahl). In den Lagenmitten unbeschriebene Papierfälze, z. T. verstärkende Papier- und Textilstreifen bei der ersten und letzten Lage.

S: Schriftraum 149/156 × 215/218. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 42–45 Zeilen. Bastarda 14. Jh., datiert 1377, Schreiber: *per Mathiam dictum Hynczykonem* (Bl. 198vb); aufgrund der Wasserzeichen (s. o.) als Entstehungsort Prag anzunehmen, s. Kaufvermerk; vgl. auch Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 313, datiert Prag 1377.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und Paragraphenzeichen. Stellenweise cadellenartige Oberlängen einzelner Buchstaben. Rote zwei- bis sechszeilige Lombarden. Name des Rubrikators *Yponiny Hyncykn* (Bl. 91rb). Bl. 16va, 88ra, 94ra, 105ra, 107vb, 118vb, 138va, 138vb, 150vb, 176vb, 183ra, 198rb und 198vb fünf- bis achtzeilige rote (Bl. 107vb rot-schwarze) Initialen, teilweise mit weißen Aussparungen und rot-schwarzem Gitter- und Punktmuster als Füllung, teilweise mit einfachem Fleuronnée.

E: Schmuckloser gotischer Einband: gedunkeltes, abgegriffenes Schweinsleder über Holz, Prag (?), 14. Jh.
Spuren zweier Leder-Metall-Schließen und von je fünf runden Beschlägen. Am VD Spuren eines Titelschildchens, an dessen Stelle unleserliche Aufschrift in Schwarz: […] *pyz*[…]. Kanten leicht gerundet. Rücken: vier Doppelbünde. Im obersten Feld Papierschildchen (aufgrund der roten Initiale B Stams?) mit Titel: *Bartholomaei* [de]/*S. Concordio*/*Summa*. Im untersten Feld Angabe einer alten Signatur in Schwarz *X 3*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD ein altes, im 19. Jh. neu unterlegtes leeres Papierblatt. Spiegel des HD ein im 19. Jh. bei der Ablösung des Fragments eingeklebtes neues leeres Papierblatt. Aus der Hs. abgelöste Fragmente einer lateinischen Grammatik heute Innsbruck, UB, Frg. 47, s. Nr. 2, mit Kaufvermerk von 1380.

G: Am urspr. Spiegel des HD (heute Innsbruck, UB, Frg. 47) Kauf- und Bindevermerk *Andreas emit istum librum Prage pro tribus florenis et ligavit anno 1380.* Alte Signatur *X 3* wohl Stams, jedoch in den alten Katalogen nicht zuordenbar. Die im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter der Signatur H

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 453

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=46296

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition